



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Sonntag, den 01.12.2019



Tribschnee



Waldgrenze



Gleitschnee



2400m

Frischer Tribschnee oberhalb der Waldgrenze. Gleitschneelawinen und Rutsche beachten.

Im Tagesverlauf wachsen die zuvor kleinen Tribschneeansammlungen nochmals an. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden aller Expositionen. Die Tribschneeansammlungen können oberhalb der Waldgrenze schon von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden.

Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

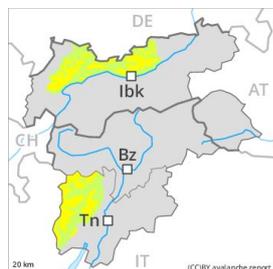
gm 2: gleitschnee

Es fielen verbreitet 20 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Seit gestern blies der Wind gebietsweise stark. In hohen Lagen und im Hochgebirge blies der Wind teils stark bis stürmisch. Im Tagesverlauf wuchsen die Tribschneeansammlungen etwas an. Die frischen Tribschneeansammlungen sind für Geübte gut erkennbar. Sie sind meist eher klein aber teilweise leicht auslösbar. Die älteren Tribschneeansammlungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. Die Schneedecke ist unterhalb der Waldgrenze feucht.

Tendenz

Leichter Rückgang der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Sonntag, den 01.12.2019



Triebsschnee



Waldgrenze



Gleitschnee



2400m

Frischer Triebsschnee oberhalb der Waldgrenze. Gleitschneelawinen und Rutsche beachten.

Im Tagesverlauf wachsen die Triebsschneeanstimmungen etwas an. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden aller Expositionen. Die meist kleinen Triebsschneeanstimmungen können oberhalb der Waldgrenze teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

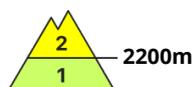
gm 2: gleitschnee

Es fielen verbreitet 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Seit gestern blies der Wind gebietsweise stark. In hohen Lagen und im Hochgebirge blies der Wind teils stark bis stürmisch. Im Tagesverlauf wachsen die Triebsschneeanstimmungen etwas an. Die frischen Triebsschneeanstimmungen sind für Geübte gut erkennbar. Sie sind meist eher klein und teilweise störanfällig. Die älteren Triebsschneeanstimmungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. Die Schneedecke ist unterhalb der Waldgrenze feucht.

Tendenz

Leichter Rückgang der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 01.12.2019



Tribschnee



2200m



Gleitschnee



2600m

Frischen Tribschnee beachten.

Die frischen Tribschneeansammlungen müssen an allen Expositionen oberhalb von rund 2200 m vorsichtig beurteilt werden. Dies vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. In hohen Lagen und im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger. Es sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, auch recht grosse, besonders in den schneereichen Gebieten unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 2: gleitschnee

Es fielen lokal bis zu 10 cm Schnee, v.a. im Nordwesten und im Norden. In hohen Lagen und im Hochgebirge blies der Wind teils stark bis stürmisch. Die frischen Tribschneeansammlungen sind für Geübte gut erkennbar. Die eher kleinen Tribschneeansammlungen liegen auf weichen Schichten. Sie sind teilweise leicht auslösbar. Die älteren Tribschneeansammlungen haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden.

Die Schneedecke ist unterhalb der Waldgrenze feucht.

Tendenz

Mässig, Stufe 2. Mit Neuschnee und Wind steigt die Lawinengefahr etwas an, vor allem im Süden und im Südwesten.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Sonntag, den 01.12.2019



Triebschnee



Waldgrenze



Gleitschnee



2000m

Frischer Trieb Schnee oberhalb der Waldgrenze. Gleitschneelawinen und Rutsche beachten.

Die meist kleinen Trieb Schneeansammlungen können oberhalb der Waldgrenze teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer Schnee und Wind

gm 2: Gleitschnee

Die frischen Trieb Schneeansammlungen sind für Geübte gut erkennbar. Sie sind meist eher klein aber teilweise leicht auslösbar. Die älteren Trieb Schneeansammlungen haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden. Die Schneedecke ist unterhalb der Waldgrenze feucht.

Tendenz

Leichter Rückgang der Lawinengefahr.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, den 01.12.2019



Tribschnee



2200m



Gleitschnee



2600m

Frischer Tribschnee in hohen Lagen. An steilen Wiesenhängen sind Rutsche möglich.

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m, besonders in Kammlagen. Solche Gefahrenstellen sind selten und gut zu erkennen. Es sind einzelne Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 2: gleitschnee

Es fallen bis zu 10 cm Schnee. Die Schneedecke ist meist stabil. Die Schneedecke ist verbreitet feucht. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2000 m sowie an Sonnenhängen unterhalb von rund 2400 m. In tiefen und mittleren Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Gering, Stufe 1.